



Protokollauszug

aus der

41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 19.06.2018

öffentlich

Top 3 Berichte der Beiräte und des Inklusionsgremiums

Die Berichte des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung liegen allen Ausschussmitgliedern vor.

Herr Puschmann dankt im Auftrag vieler älterer Menschen Herrn Schubert, der vier Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche besucht hat. Ein weiterer Dank geht an Frau Kitzmann und an Frau David für die große Unterstützung, durch die sich auch die Qualität der Arbeit des Beirates immens erhöht hat.

Auf Nachfrage teilt Herr Puschmann mit, dass es von Seiten des Sterncenters für die Durchführung der Veranstaltung zur Seniorenwoche bereits für die nächsten fünf Jahre eine Zusage gebe.

Frau Schulze hebt lobend hervor, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung bereits die Termine für die nächsten Sitzungen bekannt gegeben hat.

Sie fragt, ob es schon eine konkrete Zeitschiene gibt bezüglich des Umzuges in die Behlertstraße und macht dabei deutlich, dass der Umzug des Beirates für Menschen mit Behinderung an den Standort sehr kritisch gesehen und durch den Beirat nicht befürwortet wird.

Herr Schubert erklärt, dass der Umzugstermin noch nicht feststeht. Auch muss noch geprüft werden, wer dann in welche Räumlichkeiten ziehen soll. Hier gibt es noch keine endgültige Erkenntnis, da die Raumplanung noch nicht abgeschlossen ist. Somit gibt es auch noch keine endgültige Entscheidung, wo der Beirat dann räumlich angebunden sein wird.

Bericht des Seniorenbeirates für den GSI am 19.06.2018

Dortmund- 12. Deutsche Seniorentage

Herr Puschmann war vom 28.05.2018 – 30.05.2018 in Dortmund zum 12. Seniorentag. Das Motto des Seniorentages war „Brücken bauen“, Brücken zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft- und Lebenssituationen stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Es wurde eine Dortmunder Erklärung verabschiedet.

Informationsveranstaltung der 25. BSW im Stern-Center

Am 08. Juni 2018 wurde zum 18. Mal die Informationsveranstaltung im Stern-Center eröffnet. Mehr als 40 Aussteller sind der Einladung gefolgt und haben Seniorinnen und Senioren, sowie deren Angehörige und Interessierte über die vielfältigen Angebote in und um Potsdam informiert. Zu den einzelnen Themen ist eine große Nachfrage erfolgt und die Besucherresonanz war trotz der anhaltenden Hitze größer als im Vorjahr.

Eröffnungsveranstaltung der 25. BSW in Guben am 09. Juni 2018

Die Veranstaltung wurde mit dem Ministerpräsidenten Dietmar Woidke durch den Seniorenratsvorsitzenden Wolfgang Puschmann eröffnet. Im Rahmen des Stadtfestes in Guben waren mehr als 400 Personen zur Eröffnung anwesend. Themenschwerpunkte sind der Demographische Wandel, das unterschiedliche Rentensystem und die Möglichkeiten zur Verhinderung der Altersarmut.

18/SVV/0333

Der Seniorenbeirat befürwortet den Antrag und bedankt sich bei Der Linke für die Einbringung in die SVV. Im Notfall kann diese Dose eine Erleichterung für die Rettungskräfte sein, da alle notwendigen Angaben gleich auf einen Blick vorhanden sind. (Siehe Anlage)
Wir würden es sehr begrüßen, wenn dieser Antrag durch die SVV eine Zustimmung erhält.



Bericht des Beirats für Menschen mit Behinderung der LHP für den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (GSI) am 19. Juni 2018



Landeshauptstadt
Potsdam

Beirat für Menschen
mit Behinderung

Der Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam (BfMmB) hat seine inhaltliche Arbeit aufgenommen. Nach kurzen Berichten über die letzten zwei Sitzungen soll über aktuelle Themen und anstehende Termine berichtet werden.

Sitzung am 14. Mai 2018

Wie von Frau Kiss in der Sitzung des GSI am 15. Mai berichtet, hat der BfMmB einen fünfköpfigen Vorstand gewählt. Den Vorstand bilden: Frau Manuela Kiss (Sprecherin), Herr Thomas Zander (stellv. Sprecher), Herr Alexander D. Wietschel (stellv. Sprecher), Frau Katharina Deppe (Schriftführerin) und Herr Oloff Lange (Schatzmeister).

Des Weiteren hat der BfMmB vier Arbeitsgruppen gegründet:

- Die **AG Leben** für die Themen und Ausschüsse Gesundheit, Soziales und Inklusion, Bildung und Sport, Kultur und Wissenschaft, Jugendhilfe sowie Migrant*innen
- Die **AG Umwelt** für die Themen und Ausschüsse Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
- Die **AG Struktur** für die Themen und Ausschüsse Hauptsachen, Finanzen, Eingaben und Beschwerden
- Die **AG Öffentlichkeitsarbeit** für die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Presse

Der BfMmB hat zudem seine Geschäftsordnung beschlossen. Inkrementelle Anpassungen auf Grundlage der Einschätzung durch das Rechtsamt stehen zurzeit noch aus.

Sitzung am 11. Juni 2018

Die Schwerpunkte dieser Sitzung lagen vor allem auf organisatorischen Angelegenheiten und auf der weiteren Planung der Öffentlichkeitsarbeit des Beirats. Das Büro in Haus 1 Raum 123 wurde bezogen. Sprechzeiten sollen in Zukunft mittwochs und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr abgehalten werden.

Der Beirat plant eine breit angelegte und am Dialog orientierte Öffentlichkeitsarbeit. Das erste Projekt soll die Formulierung von Wahlprüfsteinen für die anstehende Wahl der neuen Oberbürgermeisterin / des neuen Oberbürgermeisters sein, deren Beantwortung im Rahmen eines Sommerfestes am 24. August stattfinden soll. Der Beirat ist sich des durch die Umstände gegebenen zeitlichen Drucks bewusst, aber dennoch zuversichtlich, gemeinsam eine erfolgreiche Veranstaltung unter dem Motto „einfach überall!“ durchführen zu können.

Aktuelle Themen

Bearbeitung erster Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

In den letzten Monaten haben den Beirat bereits Anfragen erreicht, derer sich die Beiratsmitglieder nun engagiert angenommen haben. Insbesondere spielt dabei die

Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr immer wieder eine Rolle. Beispielsweise sind sogar als eigentlich barrierefrei gestaltete Haltestellen nicht uneingeschränkt nutzbar. Des Weiteren gibt es Probleme bei der Beförderung von (elektrischen) Rollstühlen durch Fähren. Der Beirat wird dazu mit der ViP in Kontakt treten und versuchen, praktikable Lösungen zu finden.

Entsendung von sachkundigen EinwohnerInnen in die Ausschüsse

Der BfMmB strebt an, pro Ausschuss je zwei sachkundige EinwohnerInnen aus den Arbeitsgruppen des Beirats zu entsenden. Eine entsprechende Anfrage mit Begründung für die Entsendung von zwei EinwohnerInnen wurde an das Büro der Stadtverordnetenversammlung geschickt. Die Vorschläge für sachkundige EinwohnerInnen werden der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in Kürze mit der Bitte zugesandt, die Abstimmung über die Entsendung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im kommenden September auf die Tagesordnung zu setzen.

Kritik am geplanten Umzug in die Behlertstraße 3a

Im Zuge der Umbauarbeiten auf dem Campus der LHP wurde angedacht, das Büro des Beirats im kommenden Jahr in die Behlertstraße 3a zu verlegen. Nach der Begehung des Standortes und intensiven Diskussionen ist der Vorstand des Beirats zu dem Schluss gekommen, dass die Behlertstraße als Standort für das Büro des Beirats ungeeignet ist.

Zum einen ist der Campus der LHP und insbesondere das Stadthaus sowie eventuelle Hindernisse den Bürgerinnen und Bürgern, im Gegensatz zum Standort Behlertstraße, bekannt. Zum anderen ist die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr auf dem Campus und insbesondere am Stadthaus bekannt und sehr gut. Des Weiteren schätzt der Beirat mit Blick auf sein Selbstverständnis die Nähe zu den politischen Institutionen und der Stadtverwaltung, die am Standort Behlertstraße nicht derart gegeben wäre. Deshalb wird sich der BfMmB dafür einsetzen, dass auch weiterhin Räumlichkeiten auf dem Campus der LHP oder idealerweise im Stadthaus zur Verfügung gestellt werden

Anstehende Termine:

- **24. August 2018 ab 16 Uhr:** Sommerfest des BfMmB, voraussichtlich auf dem Platz vor dem Nauener Tor (Einladung folgt)
- **3. September 2018 von 18 bis 20 Uhr:** Öffentliche Beiratssitzung in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum
- **19. November 2018 von 18 bis 20 Uhr:** Öffentliche Beiratssitzung in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum